



St. Laurentius-Schule

Förderschule mit dem Förderschwerpunkt
Geistige Entwicklung des Kreises Olpe



INFOBRIEF

19.08.2021

Impfangebot für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Betreuerinnen und Betreuer,

aus den Medien haben Sie sicher erfahren, dass die STIKO inzwischen eine Impfung gegen COVID-19 auch für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren empfiehlt.

Wir möchten Sie somit anregen, sich mit der Möglichkeit zur Impfung Ihres Kindes zu beschäftigen, dieses Thema auch mit dem Arzt zu besprechen und dann abzuwägen.

Im Sinne eines stabilen Schulbetriebes unterstützen wir alle Initiativen, die insgesamt zu einer Erhöhung der Impfquote führen.

Gerade mit Blick auf die steigenden Infektionszahlen und den bevorstehenden Herbst und Winter hoffen wir sehr auf eine positive Entwicklung, so dass der Schulbetrieb mit den geringstmöglichen Einschränkungen möglich bleibt.

Unseren Willkommensbrief zum neuen Schuljahr haben Sie sicher schon auf der Homepage gelesen. Ansonsten verweisen wir immer wieder darauf (www.laurentius-schule.de). Insbesondere kurzfristige Hinweise werden dort stets zeitnah veröffentlicht.

Viele Grüße

Christof Langenbach
Achim Tump

(Schulleitung)

Auszug aus der Impfempfehlung der STIKO (siehe Homepage des RKI)

„...Nach sorgfältiger Bewertung dieser neuen wissenschaftlichen Beobachtungen und Daten kommt die STIKO zu der Einschätzung, dass nach gegenwärtigem Wissenstand die Vorteile der Impfung gegenüber dem Risiko von sehr seltenen Impfnebenwirkungen überwiegen. Daher hat die STIKO entschieden, ihre bisherige Einschätzung zu aktualisieren und eine allgemeine COVID-19-Impfempfehlung für 12- bis 17-Jährige auszusprechen. Diese Empfehlung zielt in erster Linie auf den direkten Schutz der geimpften Kinder und Jugendlichen vor COVID-19 und den damit assoziierten psychosozialen Folgeerscheinungen ab. Unverändert soll die Impfung nach ärztlicher Aufklärung zum Nutzen und Risiko erfolgen. Die STIKO spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird. ...“